

Niederschrift

über die Sitzung des Behindertenbeirates der Stadt Eschweiler am 16.04.2013, 17.30 Uhr,
im Rathaus der Stadt Eschweiler, Raum 8, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Anwesend waren

a) Ratsmitglieder

Martin Scholz
Jakob Bündgen
Agnes Zollorsch
Maria Mund
Renee Grafen

b) Beratende Mitglieder der Parteien

Inge Wiese
Stefan Steins
Marlene von Wolff

c) Beratende Mitglieder der Vereine/Verbände

Uwe Angermann
Björn Ohlenforst

d) Verwaltung

Jürgen Rombach
Gerhard Handels
Thomas Guß – Schriftführer

Tagesordnung

A Öffentlicher Teil

A 1.1) Genehmigung einer Niederschrift

A 2) Barrierefreies Bauen im öffentlichen Verkehrsraum
hier: Einführung neuer Ausbaustandards

A 3) Mobilitäts erleichterungen für ältere Mitbürger, insbesondere Parkerleichterungen für Schwerbehinderte
hier: Antrag der Seniorenunion CDU, Stadtverband Eschweiler, vom 08.11.2012

A 4) Anfragen und Mitteilungen

B Nichtöffentlicher Teil

B 1) Anfragen und Mitteilungen

Sitzung

A Öffentlicher Teil

Herr Scholz, eröffnet die Sitzung um 17:30 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Behindertenbeirates, sowie die Vertreter der Verwaltung. Im Anschluss stellt Herr Scholz die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt A 1.1 der Tagesordnung Genehmigung einer Niederschrift

Herr Bündgen teilt mit, dass ihm die Niederschrift nicht zugegangen ist und er sich deshalb bei der Abstimmung enthält.
Im Anschluss wird die Niederschrift mit 4 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

Zu Punkt A 2 der Tagesordnung Barrierefreies Bauen im öffentlichen Verkehrsraum hier: Einführung neuer Ausbaustandards

Herr Handels stellt die Einführung neuer Ausbaustandards anhand einer Powerpoint-präsentation (Anlage 1) vor.
Der Beirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Zu Punkt A 3 der Tagesordnung Mobilitäts erleichterungen für ältere Mitbürger, insbesondere Parkerleichterungen für Schwerbehinderte hier: Antrag der Seniorenunion CDU, Stadtverband Eschweiler, vom 08.11.2012

Der Beirat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Graafen fragt an, ob es möglich ist alle Schwerbehindertenparkplätze mit einem Rollstuhlfahrersymbol auf dem Asphalt zu kennzeichnen, da viele Verkehrsteilnehmer einen Schwerbehindertenparkplatz trotz der aufgestellten Hinweisschilder nicht erkennen. Herr Rombach teilt mit, dass die Verwaltung dies prüfen wird.

Zu Punkt A 4 der Tagesordnung Anfragen und Mitteilungen

- Herr Angermann bittet darum, zur nächsten Sitzung des Behindertenbeirates einen Mitarbeiter des Landschaftsverbands Rheinland, der für den Bereich der Behindertenwerkstätten zuständig ist, vorzuladen.
- Herr Ohlenforst teilt mit, dass die Verkaufsstände der Firma Tedi im City-Center eine Behinderung für sehbehinderte Menschen darstellen.